

Überwald-Nachrichten

Über 1000 Fans wollten bei der Hammelbacher Kerwe noch einmal „NeRo“ sehen

Veröffentlicht am 25. September 2016 von Thomas Wilken



Was für ein Revival. Bis kurz vor 3 in der Nacht spielte die Band „NeRo“ nach vierjähriger Pause zum Start der Hammelbacher Kerwe. Und begeisterte dort die Massen derart, dass die Musiker danach ebenso begeistert waren von der Resonanz wie die Fans von der Rückkehr der Lokalmatadoren. Trotz aller Euphorie wird der Gig zumindest fürs Erste wohl eine einmalige Sache bleiben, meinte Sänger Sascha Fischer. Denn fast fünf Stunden Musik vor mehr als 1000 Besuchern – wie will man das noch toppen?

Dem SV als Kerweveranstalter bescherte der NeRo-Auftritt ein volles Festzelt wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Die Besucher standen dicht an dicht, wollten sich kein Lied entgehen lassen. Schon bei den ersten Tönen ging es im Publikum so richtig ab. Natürlich, schmunzelte Fischer, kam danach der Wunsch bei vielen auf, dass die Band einen solchen Auftritt jedes Jahr auf der Hammelbacher Kerwe hinlegen sollte. „Bisher haben wir uns darüber noch keine Gedanken gemacht“, hielt Fischer den Ball bewusst flach. Was die Zukunft bringe, müsse man schauen.

Ihn beeindruckte, wie sehr die Fans von damals der Band die Treue gehalten haben. „Die Fanbase von früher war komplett da“, beobachtete er. Einige kamen sogar aus Bad Mergentheim oder Öhringen, um die Gruppe noch einmal erleben zu dürfen. Jüngere, damals noch nicht volljährig, freuten sich, diesmal bis zum Schluss bleiben zu dürfen, meinte Fischer schmunzelnd. Dazu natürlich der komplette Freundeskreis und die Familien der sieben Musiker.

„Es ist schon überwältigend, dass wir noch so präsent in den Köpfen sind“, betonte er. Einen „Gänsehautmoment“ gab es seinen Worten nach beim letzten Song des regulären Sets, „Purple Rain“, als die Fans „schon beim ersten Ton mit dabei waren“. Für den Shouter „einfach überwältigend“. Oder „What’s up“, das vom vollen Zelt so laut mitgesungen wurde, dass Sängerin Andrea Paegelow eigentlich nichts mehr zu tun hatte.

„Wir haben unsere Lieblingslieder aus sechs Jahren NeRo gespielt“, meinte Sascha Fischer zum Set. Plus solche, die im Vorfeld von den Fans über Facebook genannt worden waren. Aber auch neue Songs fanden Eingang in die Setliste. Etwa „Hulapalu“, das begeistert aufgenommen wurde. „Der Renner schlechthin.“ Oder die Akustikversionen von Cindy Laupers „Time after time“ und Justin Biebers „Love yourself“ zum Ende des ersten Sets.

Dazu noch Klassiker schlechthin: der „Time Warp“ aus der Rocky Horror Picture Show oder Bryan Adams „Summer of 69“. Für den Sänger Stücke, die die Band ausmachten: „Das war NeRo.“ Das Rock’n’Roll-Medley mit „Johnny B. Goode“ oder „La Bamba“, aber auch „Sex is on Fire“ und die Nena-Songs von Andrea Paegelow fanden besonders viel Widerhall.

Von Schlagertiteln wie „Verdammt ich lieb dich“ bis hin zu den AC/DC-Evergreens „Highway to hell“ oder „TNT“ deckte die Band eine unwahrscheinlich große Bandbreite ab. Da gab’s ein „Nur geträumt“, mit Status Quo hieß es „Rocking all over the world“, das „Kompliment“ der Sportfreunde Stiller wurde verteilt und bei Van Halens „Jump“ gingen alle in die Luft. Also das Beste aus 40 Jahren Schlager-, Pop- und Rockgeschichte. Angereichert mit einigen Licht- und Pyroeffekten.

Neben Sascha Fischer und Andrea Paegelow gehören noch Lead-Gitarrist Steffen Kehr, Rhythmus-Gitarrist Marco Paegelow, Bassist Alexander Fiedel, Keyboarder und Sänger Heiko Schmidt sowie Schlagzeuger Frederick Michel zur Band. Die sieben hatten nach der Anfrage zu Beginn des Jahres „unheimlich Lust, nochmal zusammen Musik zu machen“. Regelmäßig ist das aber nicht mehr möglich, weil alle anderweitig eingebunden sind. Ausgeschlossen wird von der Band aber nicht, dass es nochmal einen weiteren Auftritt geben könnte. „Wir haben uns über den tollen Auftritt gefreut“, so Fischer. Vielleicht ja so sehr, dass sie diesen nochmal machen möchten....

Veröffentlicht in [Überwald](#), [Bergstraße](#), [Grasellenbach](#), [Hammelbach](#), [Odenwald](#) Getaggt mit [NeRo](#)

[Erstelle eine kostenlose Website oder Blog – auf WordPress.com.](#)